

# Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1. Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel. 02847/4100, Fax DW  
UID ATU 16279809

e-mail: [gemeinde@ludweis-aigen.at](mailto:gemeinde@ludweis-aigen.at)  
Unsere Website: [www.ludweis-aigen.at](http://www.ludweis-aigen.at)

Parteienverkehrszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



---

---

## PROTOKOLL

über die Sitzung des

## GEMEINDERATES

im Gemeindeamt Ludweis am

**Donnerstag, 11. Mai 2016**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 2. Mai 2016.

**Anwesende:**

1. Bgm. Helmut Schuecker	
2. Vzbgm. Alfred Fasching	
3. GFGR Josef Hölzl	4. GFGR Kurt Lobenschuß
5. GR Martin Hackl	6. GR Erich Hartl
7. GR Ing. Gottfried Hauer	8. GR Christian Hutecek
9. GR Thomas Lebersorger	10. GR Gerhard Schuecker
11. GR Rosemarie Schuecker	12. GR Wolfgang Steinbauer

**Anwesend außerdem:**

1. Christiana Kainz und
2. Friedrich Schuecker, beide als Schriftführer

**Entschuldigt abwesend:**

1. GFGR Johann Gföller
2. GR Erwin Fraberger
3. GR Hermann Wistrčil

**Nicht entschuldigt abwesend:** - - -

**Vorsitzender:** Bgm. Helmut Schuecker

**Die Sitzung war öffentlich.**

**Die Sitzung war beschlussfähig.**

# Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
2. Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
3. Breitband – Datenfreigabe GWR für NÖGIG
4. Baumkataster
5. Sicherheitsbeauftragter
6. Sanierungsarbeiten Pfarrstadel:
  - a) Wandverkleidung
  - b) Fußboden
  - c) Malerarbeiten
  - d) Kellertür
7. Dachflächenfenstertausch Arzthaus
8. Englischunterricht Kindergarten
9. Grundverkauf Seebis (Zeindl/Göttinger)
10. Grundverkauf Kollmitzgraben (Kriz)
11. Vermessung Abt. BD3 L8046 (KG Drösiedl)
12. Vermessung Abt. BD3 L8046 (KG Tröbings)
13. Berichte, laufende Angelegenheiten

## **1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 11. Feber 2016 wurde allen Gemeinderäten mit der Einladungskurrende zugestellt.

Es werden keine Berichtigungsanträge eingebracht. Der Bürgermeister erklärt das Protokoll daher als genehmigt.

## **2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gerhard Schuecker, bringt den Prüfbericht der angesagten Gebarungseinschau vom Montag, 28. April 2016 zur Kenntnis.

Von den Anwesenden sind keine Anfragen dazu.

## **3) Breitband – Datenfreigabe GWR für NÖGIG**

Leistungsfähige Breitbandinfrastruktur bildet das Rückgrat einer modernen Gesellschaft und ist im digitalen Zeitalter für die umfassende Teilnahme am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben unverzichtbar.

Es ist das erklärte Ziel des Landes Niederösterreich bis 2030 allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern sowie der niederösterreichischen Wirtschaft flächendeckend Zugang zu ultraschnellem, nachhaltigem und leistungsfähigem Breitbandinternet zu ermöglichen. Hierfür wurde 2015 die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (nÖGIG) gegründet und beauftragt einen flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude (FTTB) in NÖ durchzuführen. Grundlage für den Bau bildet eine flächendeckende Grobplanung die zur Gänze aus regionalen Fördermitteln finanziert und von der nÖGIG durchgeführt wird.

Ausgangsbasis für die Grobplanung bilden Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR), die von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Folgende Daten aus dem GWR werden der nÖGIG – zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes – zur Verfügung gestellt:

- Gemeindekennziffer
- Adresscode
- Subcode

- Objektnummer
- Anzahl der Wohnungen im Gebäude
- Anzahl der betrieblichen Nutzungseinheiten
- Anzahl der sonstigen Nutzungseinheiten
- Postleitzahl
- Straße
- Adresse
- Gebäudeadresse (bei mehr als einem Gebäude an einer Adresse)
- Meridian der Adresse
- Koordinaten der Adresse
- KG-Nummer
- Grundstücksnummer
- Unterscheidung aktives Gebäude/in Bau befindliches Gebäude

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegebenenfalls - auf eigene Kosten – zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.

Da keine offenen Fragen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Zustimmung zur Freigabe der erforderlichen Daten aus dem GWR für die NÖGIG.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

#### **4) Baumkataster**

##### **Sachverhalt Baumkataster - Ersterhebung und laufende Kontrolle**

Die BürgermeisterInnen der 15 Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Waidhofen an der Thaya, Dietmanns, Dobersberg, Gastern, Groß Siegharts, Karlstein an der Thaya, Kautzen, Ludweis-Aigen, Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya, Raabs an der Thaya, Thaya, Vitis, Waidhofen an der Thaya-Stadt, Waidhofen an der Thaya-Land, Waldkirchen an der Thaya und Windigsteig haben den Beschluss gefasst, in Zukunft zu ausgewählten Themen zusammenzuarbeiten.

Der Berater des Vereins Zukunftsraum Thayaland, die Firma PwC Advisory Services GmbH, hat mit Unterstützung durch den Vergaberechtsjuristen Herrn Mag. Dr. Claus Casati, Rechtsanwalt in 1060 Wien folgende Ausschreibungen für Rahmenvereinbarungen gemäß § 25 Abs 7 BVergG abgewickelt:

- o Ausschreibung für eine Rahmenvereinbarung für die Ersterhebung der Baumkataster
- o Offene europaweite Ausschreibung für eine Rahmenvereinbarung für die laufende Kontrolle der Bäume

Ziel der beiden Ausschreibungen für Baumkataster war es, dass für alle beteiligten Gemeinden des Bezirkes Waidhofen an der Thaya und den Verein Zukunftsraum Thayaland günstigere Konditionen für die Beschaffung der genannten Dienstleistungen erzielt werden, und eine rechtliche Basis für den Abruf dieser Leistungen geschaffen wird.

Dieser Ausschreibung gingen folgende Gemeinderats- bzw. Organbeschlüsse voraus:

Gemeinde	Gemeinderat Beschluss Kooperation	(Gemeinderat) Beschluss Beschaffung	1. Baumkataster/ Ersterhebung	2. Baumkataster/ Laufende Kontrolle
Dietmanns	17.4.2014	13.10.2015	Ja	Ja
Dobersberg	27.2.2014	16.9.2015	Ja	Ja
Gastern	26.3.2014	5.10.2015	Ja	Ja
Groß-Siegharts	19.3.2014	30.9.2015	Ja	Ja
Karlstein/Thaya	26.3.2014	21.9.2015	Ja	Ja
Kautzen	28.5.2014	24.9.2015	Ja	Ja
Ludweis-Aigen	7.5.2014	31.8.2015	Ja	Ja
Pfaffenschlag	13.3.2014	27.8.2015	Ja	Ja
Raabs / Thaya	17.3.2014	14.9.2015	Ja	Ja
Thaya	17.3.2014	3.9.2015*	Nein	Nein
Vitis	11.3.2014	27.8.2015	Ja	Ja
Waidhofen-Land	24.3.2014	7.10.2015	Ja	Ja
Waidhofen-Stadt	13.3.2014	21.10.2015	Nein	Ja
Waldkirchen	13.3.2014	14.10.2015	Ja	Ja
Windigsteig	3.4.2014	28.9.2015*	Nein	Nein
Verein Zukunftsraum Thayaland	n/a	15.9.2015	Ja	Ja
GVA	n/a	28.10.2015	Ausschreibung für Gemeinden	Ausschreibung für Gemeinden

### ***I. Ersterhebung Baumkataster:***

Bei der Ausschreibung für die Ersterhebung Baumkataster wurde von folgender Anzahl von zu erhebenden Bäumen je Gemeinde ausgegangen:

Gemeinde	Anzahl der Bäume
Dietmanns	326
Dobersberg	430
Gastern	110
Groß Siegharts	850
Karlstein an der Thaya	480
Kautzen	170
Ludweis-Aigen	963
Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya	80
Raabs an der Thaya	2148
Vitis	291
Waidhofen an der Thaya-Land	133
Waldkirchen an der Thaya	17
Verein Zukunftsraum Thayaland	500
<b>Gesamt</b>	<b>6.498</b>

Die Kosten für die Ersterhebung wurden auf Basis der Erfahrungen mit Ersterhebungen im Bezirk Waidhofen an der Thaya mit € 14,- je Baum geschätzt, was einem geschätzten Auftragswert von € 90.972,- entspricht.

Es wurden von PwC acht Bieter zur Abgabe eines Angebotes eingeladen. Bei der Angebotsöffnung am 02.12.2015 lagen sieben Angebote vor. Nach einem vertieften Angebotsprüfungsverfahren durch PwC konnten folgende drei Billigstbieter ermittelt werden:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Österreichische Bundesforste AG                           | je Baum € 7,90  |
| 2. Maschinenring Service NÖ-Wien „MR Service“ reg.Gen.m.b.H. | je Baum € 9,70  |
| 3. Arbeitsgruppe Baum Ingenieurbüro GmbH                     | je Baum € 11,50 |

Im Vergleich zum geschätzten Auftragswert konnte mit dieser Ausschreibung für alle Gemeinden ein Betrag von ca. € 40.000,- eingespart werden!

Der Zuschlag erfolgte am 04.01.2016. Gegen die Vergabe wurden keine Einwände erhoben, so dass der GVA mittlerweile mit allen drei Billigstbietern Rahmenverträge, welche ab dem Datum der Unterzeichnung für die Gemeinden und die Dienstleister gültig sind, abgeschlossen hat.

Die Baumkataster Software der Firma Synergis wird seitens der gemdat NÖ im Rahmen des geförderten Gemeindekooperationsprojektes zur Verfügung gestellt.

Auf Basis dieses Rahmenvertrages ist nun geplant, mit der Ersterhebung zu beginnen und den **Billigstbieter, die Österreichischen Bundesforste AG**, mit der Erstellung des Baumkatasters zu beauftragen.

## **II. Laufende Kontrolle:**

Die Ausschreibung für die laufende Kontrolle wurde im Bezirk Waidhofen an der Thaya für insgesamt 7.718 Bäume (inklusive Waidhofen/Thaya-Stadt) und in Summe 7.730 Kontrollhandlungen durchgeführt.

Die Kalkulation des Auftragswertes wurde mit Unterstützung der Expertinnen der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya wie folgt vorgenommen:

Nr.	Leistung	Menge	Geschätzter Einheitspreis	Positionspreis
<b>1</b>	<b>Visuelle Prüfung nach VTA/ÖNORM L1122/1125 ZTV/FLL</b>	<b>7.000</b>	<b>13-15 €</b>	<b>91.000 € bis 105.000 €</b>
<b>2</b>	<b>Hammerprüfung, ev. Freilegen der Wurzelanläufe und Borken manuell</b>	<b>400</b>	<b>10 €</b>	<b>4.000 €</b>
<b>3</b>	<b>Nadelbohrung und Vitalitätsmessung mit Conditometer</b>	<b>20</b>	<b>600 €</b>	<b>12.000 €</b>
<b>4</b>	<b>Resitographenmessung mit Aufzeichnung</b>	<b>200</b>	<b>600 €</b>	<b>120.000 €</b>
<b>5</b>	<b>Schallhammermessung</b>	<b>100</b>	<b>600 €</b>	<b>60.000 €</b>
<b>6</b>	<b>Zug- und Belastungsprüfung/ Laborprüfungen</b>	<b>10</b>	<b>2.400 €</b>	<b>24.000 €</b>
	Summe Kontrollhandlungen	7.730	Summe Gesamtpositionen	311.000 € bis 325.00 €

Hinzu kommt noch eine Fahrtpauschale mal 14.

Die Ausschreibungsunterlagen der offenen EU-weiten Ausschreibung wurden von 24 Unternehmen angefordert. Bei der Angebotsöffnung am 12.01.2016 lagen insgesamt 10 Angebote vor. Billigstbieter für die Summe der Gesamtpositionen waren folgende Firmen:

1. probaum Doppler & Seidl € 80.808,-
2. Dipl.-Ing. Andreas RAAB € 83.030,-
3. Österreichische Bundesforste AG € 91.500,-

Im Vergleich zum geschätzten Auftragswert konnten durch diese Ausschreibung daher ca. € 230.000,- eingespart werden!

Der Zuschlag erfolgte am 27.01.2016. Gegen die Vergabe wurden keine Einwände erhoben, so dass der GVA mittlerweile mit allen drei Billigstbietern Rahmenverträge, welche ab 01.01.2017 gültig sind, abgeschlossen hat.

Im Einzelnen stellen sich die Angebote der drei Billigstbieter wie folgt dar:

Leistung		Menge	probaum		DI Raab		Bundesforste	
Nr.	Beschreibung		Einheitspreis	Positionspreis	Einheitspreis	Positionspreis	Einheitspreis	Positionspreis
1	Visuelle Prüfung nach VTA/ÖNORM L1122/1125 ZTV/FLL	7.000	7,50	52.500,00	4,79	33.530,00	6,80	47.600,00
2	Hammerprüfung, ev. Freilegen der Wurzelanläufe und Borken manuell	400	2,50	1.000,00	1,00	400,00	15,00	6.000,00
3	Nadelbohrung und Vitalitätsmessung mit Conditometer	20	15,00	300,00	90,00	1.800,00	35,00	700,00
4	Resistographenmessung mit Aufzeichnung	200	60,00	12.000,00	100,00	20.000,00	85,00	17.000,00
5	Schallhammermessung	100	60,00	6.000,00	100,00	10.000,00	85,00	8.500,00
6	Zug- und Belastungsprüfung/Laborprüfungen	10	520,00	5.200,00	1.100,00	11.000,00	1.100,00	11.000,00
7	Fahrtpauschale	14	272,00	3.808,00	450,00	6.300,00	50,00	700,00
	Summe Kontrollhandlungen bzw. kalkulierter Gesamtpositionspreis			80.808,00		83.030,00		91.500,00

Auf Basis dieses Rahmenvertrages ist nun geplant, mit der Ersterhebung zu beginnen und den Billigstbieter, die Österreichische Bundesforste AG, mit der Erstellung des Baumkatasters zu beauftragen.

Bei der vorerst geschätzten Anzahl von 963 Bäumen und einem Betrag von € 7,90 pro Baum ergibt dies eine vorläufige Auftragssumme von € 7.607,70 zuzüglich 20 % MwSt. (€ 1.521,54) insgesamt somit € 9.129,24.

**Antrag** auf Zustimmung zur Auftragsvergabe für die Ersterhebung der betroffenen Bäume unserer Gemeinde an die Österreichischen Bundesforste.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **5) Sicherheitsbeauftragter**

Die Gemeinden wurden aufgefordert, Sicherheits-Gemeinderäte zu nominieren.

In jeder Gemeinde, wo Bedarf besteht, sollten Sicherheitsgemeinderäte eingerichtet werden. Mit GEMEINSAM SICHER sollen Netzwerke initiiert werden, in denen die Anliegen der Bevölkerung thematisiert und gemeinsam mit der Polizei bearbeitet werden.

Der Gemeinderat findet keine Notwendigkeit und kommt zu dem Entschluss, vorerst keinen Sicherheitsbeauftragten für unsere Gemeinde zu bestellen.

## 6) Sanierungsarbeiten Pfarrstadel

Im Pfarrstadel Ludweis müssen umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.

### a) Wandverkleidung

Es ist angedacht, eine Vertäfelung an den Wänden mit einer Höhe von ca. 1,25 m anzubringen.

Von den angeführten Firmen wurden Kostenvoranschläge eingeholt, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Firma	Betrag	Anmerkung
Tiller, Raabs/Th.	4.012,80	abzgl. 2% Skonto, 8 Tage
Widhalm, Oedt	4.319,83	KEIN Abzug
Wistrcil, Aigen	4.375,08	KEIN Abzug

**Antrag** auf Zustimmung zur Auftragsvergabe für die Wandverkleidung an die Firma Tiller, Raabs/Th.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

### b) Fußboden

Weiters soll der Holzfußboden abgeschliffen und neu versiegelt werden. Auf Grund der eingebrachten Offerte ergibt sich folgende Reihung:

Firma	Betrag	Anmerkung
Widhalm, Oedt	7.680,00	KEIN Abzug
Müllner, Waidhofen/Th.	8.108,40	KEIN Abzug
Tiller, Raabs/Th.	9.020,40	abzgl. 2 % Skonto, 8 Tage
Wistrcil, Aigen	9.392,40	KEIN Abzug

**Antrag** auf Zustimmung zur Auftragsvergabe für die Fußbodensanierung an die Firma Widhalm, Oedt.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

### c) Malerarbeiten

Für die Malerarbeiten wurden ebenfalls Offerte eingeholt. Der Gemeinderat kommt jedoch nach eingehenden Beratungen zu dem Entschluss vorerst für die Malerarbeiten keinen Auftrag zu vergeben, es soll nur beim Eingangsbereich im Saal ein abwaschbarer Anstrich angebracht werden.

Eingebrachte Offerte, die nicht in Auftrag gegeben wurden:

Firma	Betrag	Anmerkung
Wurth, Waidhofen/Th.	1.536,--	KEIN Abzug
Müllner, Waidhofen/Th.	1.742,16	KEIN Abzug

d) Kellertür

Darüber hinaus ist die desolante Tür zum Getränke Keller zu erneuern. Von folgenden Firmen wurden Kostenvoranschläge eingebracht:

Firma	Betrag	Anmerkung
Klinger, Seebis	1.097,20	grün, zweiflügelig inkl. Montage
Lagerhaus, Gr. Siegharts	1.983,60	grün, zweiflügelig inkl. Montage
Reißmüller, Waidhofen/Th.	2.070,--	grün, zweiflügelig inkl. Montage
Spann, Blumau	2.340,--	grün, zweiflügelig inkl. Montage

**Antrag** auf Zustimmung zur Auftragsvergabe für die Erneuerung der Kellertüre an die Firma Klinger, Seebis.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: 10 Zustimmungen, eine Stimmenthaltung GFGR Hölzl Josef.

**7) Dachflächenfenstertausch Arzthaus**

Der Austausch der schadhaften Dachflächenfenster beim Arzthaus kostet lt. Voranschlag der Fa. Dach Steiner, Thaya € 15.318,49. Die Arbeiten sollen Ende Mai 2016 durchgeführt werden, wenn die Ordination auf Grund einer Fortbildungsveranstaltung von Dr. Gradwohl geschlossen ist.

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den

**Antrag** auf Zustimmung zur Vergabe des Auftrages an die Fa. Steiner, Thaya, zum Betrag von € 15.318,49.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

**8) Englischunterricht Kindergarten**

Frau Margot Prand hat bisher im Kindergarten Ludweis Englisch unterrichtet. Aus persönlichen Gründen schafft sie jedoch diesen Unterricht nicht mehr, und es ist eine Neubesetzung erforderlich. Mittlerweile hat sich Fr. Christiane Angerer, Raabs, bereit erklärt, diesen Englischunterricht zu übernehmen. Konkret wird jeden Mittwoch eine Stunde unterrichtet. Diesbezüglich liegt ein Dienstzettel vor, der zur Kenntnis gebracht wird. Der Dienstbeginn ist demnach rückwirkend mit 2. Mai 2016 auf unbefristete Zeit.

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den

**Antrag** auf Zustimmung zu dieser Dienstvereinbarung.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

**9) Grundverkauf Seebis (Zeindl/Göttinger)**

Elisabeth Göttinger und Martin Zeindl, Seebis 15, haben bei der Gemeinde den Antrag eingebracht, einen Teil des Grundstückes Nr. 697/1, öffentliches Gut der KG Seebis, der unmittelbar vor ihrem Haus liegt, käuflich zu erwerben, um ein Carport zu errichten. Mit der Straßenmeisterei wurde bereits Kontakt aufgenommen. Ein Mindestabstand von der Straßennachse von 7 m wäre demnach einzuhalten. Die genaue Fläche ist aber noch nicht definiert.

Die gesamten Kosten des Erwerbes und der Durchführung gingen zu Lasten der Erwerber. Die Vorstandsmitglieder sind einhellig der Ansicht, dass vor einem Verkauf noch zu erheben ist, in welchem Umfang in diesem Bereich Leitungen für Kanal, Fernwärme, Wasser, Strom, etc. verlegt sind. Eine Entwidmung und ein Verkauf wären daher nicht sinnvoll.

Der Gemeinderat hat nach kurzer Diskussion entschieden, dass nur die Hauszufahrt (Gartenecke bis Haustor) käuflich zu erwerben ist.

#### **10) Grundverkauf Kollmitzgraben (Kriz)**

Hr. Johann Kriz, Kollmitzgraben 19, hat beantragt, das Grundstück Nr. 56/4 (öffentliches Gut) zu erwerben um offensichtlich einen Autoabstellplatz zu errichten. Eine Entwidmung und ein Verkauf erscheinen aus verschiedenen Gründen problematisch.

Der Gemeinderat kommt zu dem Entschluss, den Antrag auf Erwerb des Grundstückes abzulehnen, das Grundstück darf jedoch weiterhin von den Anrainern benützt werden.

GFGR Kurt Lobenschuss teilt mit, dass es nach Absprache mit den Benützern, Herrn Kriz und Herrn Fidi, zur der Einigung gekommen ist, das Herr Kriz einen Teil der Fläche als Autoabstellplatz benützen darf und Herr Fidi seinen bisherigen Teil als Garten.

#### **11) Vermessung Abt. BD3 L8046 (KG Drösiedl)**

Das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. BD3, hat nach der teilweisen Neutrassierung der Landesstraße 8046 in der KG Drösiedl die erforderlichen Vermessungsarbeiten durchgeführt.

1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 51385A in der KG Drösiedl dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:

Trennstück Nr. 3, 7, 10, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 26, 32.

1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:

Grundstück Nr. 670/1, 670/2, 670/3, 670/7, 672/1, 673, 683/1.

1.3) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden aus dem öffentlichen Gut entlassen und gelöscht:

Grundstück Nr. 672/2.

2.) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 51385A in der KG Drösiedl dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Trennstück Nr. 2, 6, 11, 12, 13, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 29, 30, 31.

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Da keine Anfragen sind stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Zustimmung zu diesen Maßnahmen.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: einstimmig

## **12) Vermessung Abt. BD3 L 8046 (KG Tröbings)**

Das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. BD3, hat nach der teilweisen Neutrassierung der Landesstraße 8046 in der KG Tröbings die erforderlichen Vermessungsarbeiten durchgeführt.

1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 51385B in der KG Tröbings dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:

Trennstücke Nr. 2, 8, 11, 13.

1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:

Grundstücke Nr. 470/3, 472, 473/1.

2.) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 51385B in der KG Tröbings dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Trennstücke Nr. 1, 3, 4, 5, 6, 7, 12, 14, 15, 16, 17, 18.

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Da keine Anfragen sind stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Zustimmung zu diesen Maßnahmen.

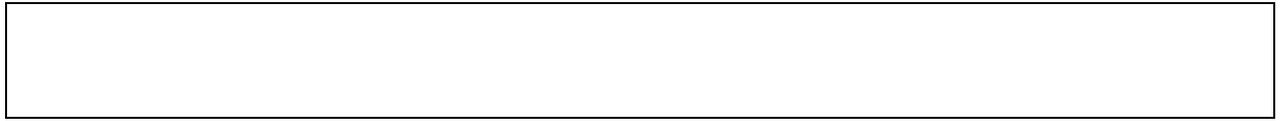
**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

### 13) Berichte, laufende Angelegenheiten

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

- Für die dringende Sanierung der desolaten Holzbrücke in Diemschlag bei der Trausmühle wurde der Auftrag an die Fa. Reißmüller in Waidhofen/Th. für die Sanierungsarbeiten vergeben.
- Für die Kosten zur Drucksteigerungsanlage bei der WVA-Kollnitzgraben werden die angefallenen Mehrkosten durch den Wasseranschluss zur Ruine Kollnitz von ca. € 5.000,- zur Gänze von der Stadtgemeinde Raabs /Th. rückerstattet.
- Im Pfarrstadel Ludweis findet am 20. Mai, von 15.00 – 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Modernisierung Windpark Japons“ statt. Die EVN betreibt dort 7 der 8 Windräder, die 7 Windräder sollen abgebaut und durch vier neue, moderne Windräder ersetzt werden.
- Durch den Ministerwechsel beim Bundesministerium für Landesverteidigung werden die bisherigen Entscheidungen für die Einwände vom Bundesheer für das Projekt Windpark Wild neu aufgerollt.
- Herr Ludwig Kohl aus Ludweis wird bei der Hubertuskapelle am Galgenberg die Tische u. Bänke erneuern, als Ersatz erhält er eine Fuhre Schotter von der Gemeinde.
- Die Gemeinde wurde von der Bezirkshauptmannschaft aufgefordert, den bestehenden Brunnen beim Haus Nr. 37 nach den gesetzlichen Vorgaben zu sanieren oder aufzulassen. Da der Brunnen nicht mehr benötigt wird, wurde er von der Fa. Hager, Plessberg, ordnungsgemäß nach Auflagen der Behörde zugeschüttet.
- Die Ausbringung von Erdreich in der KG Radessen auf Gemeindegrund wurde bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige gebracht. Der Verursacher, Herr Herbert Fenz aus Radessen hat das Erdreich wieder ordnungsgemäß und termingerecht entfernt.
- Am 5. Juni 2016 erfolgt die offizielle Thayatalradwegeberöffnung. Der Musikverein Aigen wird die Eröffnung bei der Haltestelle Pfaffenschlag entlang des Radweges musikalisch mitgestalten.
- Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder in Wien das Fest „Waldviertel pur“ vom 18. – 20. Mai am Wiener Rathausplatz statt. Die Kleinregion Zukunftsraum Thayaland wird ebenfalls als Aussteller vertreten sein und die Besonderheiten unserer Region präsentieren.
- Herr Appeltauer Reinhard hat die Funktion für den Feuerbrandbeauftragten zurückgelegt und Herr GFGR Lobenschuss Kurt wird diese Funktion in Zukunft übernehmen.
- Die NÖ Versicherung wird die bestehenden Versicherungsverträge neu überarbeiten und die Versicherungsobjekte begutachten und eine gemeinsame Polizze ausarbeiten.
- Die Kinder der Volksschule Aigen werden am Freitag, den 13. Mai, bei der Safety-Tour 2016, der alljährlich vom NÖ Zivilschutzverband organisierten Kindersicherheitsolympiade, in Hirschbach teilnehmen.
- Vzbgm. Fasching berichtet, dass die Planungsarbeiten für den Breitbandausbau termingerecht voranschreiten und die Bauphase plangemäß beginnen kann.



\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat (ÖVP)

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat FPÖ

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat (SPÖ)